

# Unter Freundinnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-466116>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Drucksache 1933

Zürich, den ... 33. — P. P.  
Neue Wirtschaftsankurbelungs AG.  
Zur Erlösung von Ueberprodukten  
Arbeitsmangel und dessen Kondukten.

Die Produktenvernichtungsgesellschaft  
sie empfiehlt Fabrikanten, die ernsthaft  
gegen Krisen zu kämpfen gedenken  
das Vertrauen ihr gütigst zu schenken.

Den Herren Kapitalisten, Agenten  
garantiert sie, vorab Produzenten  
die verlässlichste, prompte Vernichtung  
von Produkten in jeglicher Richtung.

Ob es Kohle, ob's Roggen, ob's Wolle  
ob Kaffee es, trotz Dumping und Zolle,  
von der P.V.G. wird die Substanz  
in Atome zertrümmert und ganz

dem Verbraucher auf ewig entzogen  
und die Wirtschaft zurechtegebogen.  
Die Gebühr ist zehn Franken die Tonne,  
Ihre Preise zieh'n an, welche Wonne!

Eine Karte genügt. Es holt alles  
(und vorbei ist der Weltwirtschaftsdalles!)  
mit vorzüglicher Hochachtung: drunter: pp.  
Die Produktionsvernichtungs AG.

Arthur Ernst

In Vorbereitung  
SONDERNUMMER  
MISSBRAUCH DER PORTOFREIHEIT

## Der Witz der Woche

Gespräch  
mit dem Steuer-Beamten

«Ihr merket wohl d'Krisis au uf d'r  
Schtürbihörde?»

«Säb will i meine!»

«Und wie merket ir sie?»

«He, v i e l meh Arbeit!» Haber

## Die Glosse der Woche

Jeder Mensch hat sein Kreuz!  
Den Deutschen ihres aber hat einen  
Haken. fst

## Zeichen der Zeit

Mit meinem Freunde mache ich  
eine Autotour nach dem schönen R....  
Nach erledigten Geschäften wollen  
wir uns wieder treffen an der Bahn-  
hofstrasse. Ich finde das Auto, weiss  
aber nicht, wo der Lenker abgestie-

gen ist. Ein in der Nähe arbeitender  
W. u. E. Werk-Angestellter gibt mir  
prompt, mit dem Daumen über den  
Rücken zeigend (Richtung Gemeinde-  
haus) die Antwort: «Grad jetzt ist er  
do ine go d'Arbeitslose-Unterstützig  
go hole.» Kor.

## Prognose

Herr Marshahn: «Mein lieber  
Freund, ich garantiere Ihnen, dass  
die Krise sich nun verziehen wird.»

Herr Mondkalb: «Und woraus  
schliessen Sie diese frohe Botschaft?»

Herr Marshahn: «Weil die Krise  
Bomben und Kanonendonner nicht  
ertragen kann!» Wilmei

## Unter Freundinnen

Rösi: «Jo, jo, i han jetzt de bald  
wieder besseri Zyte.»

Lini: «So —! Hed de neu Chef  
gueti Ussichte?»

Rösi: «Ussichte ned — aber Ab-  
sichte!» W.

## Doppelverdiener

«Wissen Sie, was ein Doppelver-  
diener ist?»

«Einer, der links und rechts «Eine»  
verdient!» Rr

## Gespräch

Herr Nadi (begeistert): «Wie finden  
Sie unser neues Deutschland?»

Herr Sodí (betrübt): «Ich finde es  
wieder recht alt geworden.» Wilmei

## Politik im Drittklasswagen

Mir gegenüber junge Frau zum  
alten Fraueli: «Und dä Hitler da im  
Tütsche-n-usse, was säged Sie au zu  
däm?»

Altes Fraueli: «Ja, das isch glaub  
e chli en Eigne!»

## Zum Basler Albers-Rummel

Warum gefiels Hans Albers so am  
Rhein?

Betrachtend seinen Namen, fällt mir  
ein,

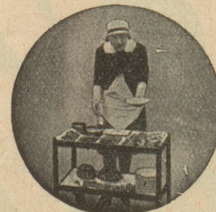
Er könnte selber ein verdrehter  
Basler sein. St.

Für solche, die nicht nachsteigen, folgt  
eine Erklärung im nächsten Briefkasten.  
Die Red.

## Gueti Plättli

locken  
ins

Hotel Bahnhof  
ST. GALLEN  
gegenüber Hauptbahnhof.



Muescht Du dr Frau es Gschenkli mache,  
De „Hegi“ im Helmhüs, dä hät eso Sache

Helmhüs-Konditorei-Café  
E. Hegetschweiler, Zürich